



Der Bürgermeister

# Öffentliche Berichtsvorlage 043/2006

Dezernat II, gez.

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

30.05.02 Straßenverkehrliche Maßnahmen

60.01.03 Verkehrsplanung

70.01.01 Verkehrsanlagen

Datum:

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

22.03.2006

Kenntnisnahme

## Tempo 30-Zone Loburger Straße: Bericht über die Ergebnisse der Bürgerversammlung

### Sachverhalt:

Am 06.03.2006 wurden die Einwohner über die geplanten Maßnahmen im Gebiet Nr. 23 "Loburger Straße" informiert. Das vorgestellte Planungskonzept sieht die folgenden Maßnahmen vor:

- Beschilderung des Beginns der Tempo 30-Zone mit dem Verkehrszeichen 274.2.40 "Beginn/Ende der Tempo 30-Zone).
- Generelle Einführung der Regelung "Rechts-vor-Links" in den Kreuzungsbereichen. Um dies auch in der Einmündung des Hengterings in die Loburger Straße realisieren zu können, soll der Beginn des verkehrsberuhigten Bereiches um ca. 20 m in den Hengtering verlegt werden.
- Markierung von 30er-Piktogrammen auf der Fahrbahn.
- Beseitigen der Merkmale, die in einer Tempo 30-Zone nicht zulässig sind (z.B. Fahrbahnrandmarkierungen).
- Einengung der Loburger Straße westlich der Einmündung Hengtering sowie westlich der Einmündung Bleichgraben.
- Umgestaltung (Schließen einer Zufahrtmöglichkeit) der Einmündung Bleichgraben mit gleichzeitiger Neuordnung des ruhenden Verkehrs.
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs in der Loburger Straße zwischen Wertchenstraße und Borkener Straße mit Hilfe von versetzt angeordneten Parkbereichen.

Betroffen von der aktuellen Ausweitung der Tempo 30-Zone sind die folgenden Straßen(-abschnitte):

- Loburger Straße zwischen Konrad-Adenauer-Ring und Borkener Straße
- Loburger Kamp nördlich der Loburger Straße
- Panningweg westlich des Loburger Kamps
- Ottoweg
- Wertchenstraße zwischen Borkener Straße und Anlohstraße
- Winkelstraße
- Wiedauer Weg

Die Ergebnisse der Diskussion lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Ausweitung der Tempo 30-Zone wird durch die Einwohner grundsätzlich befürwortet.

- Bei der Markierung der Parkbereiche im östlichen Abschnitt der Loburger Straße ist ggf. die geplante veränderte Erschließungssituation eines Anliegergrundstückes zu berücksichtigen.
- Die Neuordnung des ruhenden Verkehrs sollte auf die Wertchenstraße im südlichen Abschnitt zwischen Borkener und Loburger Straße erweitert werden.
- Für die Loburger Straße zwischen Schule und Kindergarten sollten weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen (z.B. versetzte Parkbereiche oder Einengung der Fahrbahn) vorgesehen werden.

Intensiv diskutiert wurde die –nach Meinung der Anlieger dringend notwendige- Sanierung der gesamten Loburger Straße. Dies betrifft sowohl die Fahrbahn als auch die Gehwege.

Das Protokoll der Bürgerversammlung ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

**Anlagen:**

Protokoll der Bürgerversammlung